

MOTOR OIL SAE 15w-40

Hochwertiges Mehrbereichs-Motoröl auf Mineralölbasis der Viskositätsklasse SAE 15W-40. Hervorragend für Otto- und Dieselmotoren mit und ohne Turboaufladung geeignet.

Beschreibung

MOTOR OIL SAE 15W-40 ist ein auf ausgesuchter Mineralöle hergestelltes Hochleistungsmotorenöl der Klasse 15W-40.

Anwendung

MOTOR OIL SAE 15W-40 ist besonders geeignet für Fahrzeuge mit Otto- und Dieselmotoren, mit und ohne Turboaufladung. Es wird für Fahrzeuge ohne Wartungsintervallverlängerung eingesetzt. Das moderne Konzept von MOTOR OIL SAE 15W-40 ermöglicht ein weites Einsatzspektrum und gewährleistet sicheren Betrieb unter allen Betriebszuständen.

MOTOR OIL SAE 15W-40 ist qualitativ gleichwertig nach EU-Recht gemäß der nachfolgenden Klassifikationen /

Spezifikationen:

- o ACEA A3/B4
- o API SL/CF
- o Fiat 9.55535-G2/D2
- o MB-Freigabe 229.1
- o VW 502 01/505 00

Vorteile

- o hervorragend für Turbomotoren geeignet
- o verhindert zuverlässig Verklebung, Verlackung und Verkokung von Zylindern, Kolben, Ventilen und Turboladern.
- o Ganzjahresbetrieb durch gutes Viskositäts-Temperaturverhalten und hohe Scherstabilität
- o auch bei heißem Öl und extremen Belastungen stabiler Schmierfilm
- o sehr geringer Ölverbrauch
- o hoher Oxidationsschutz durch ausgesuchte Grundöle und spezielle Additivierung
- o zuverlässiger Schutz vor „Schwarzschlamm“
- o Einwandfreie Funktion von Hydrostößeln (hydraulischer Ventilspielausgleich)
- o mischbar und verträglich mit konventionellen, sowie synthetischen Marken-Motorenölen. Um jedoch die vollen Produktvorteile von MOTOR OIL SAE 15W-40 auszuschöpfen, wird ein vollständiger Ölwechsel empfohlen

Typische Kennwerte

Eigenschaften	Dichte bei 15 °C	Viskosität bei 40 °C	Viskosität bei 100 °C	Flammpunkt
Methode	DIN 51 757	DIN 51 562	DIN 51 562	ISO 2592
Einheit	g/ml	mm ² /s	mm ² /s	°C
Wert	0,880	102	14	>200

Diese Angaben entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und unserer Entwicklung. Änderungen bleiben vorbehalten. Für die angegebenen Kennwerte gelten Vergleichbarkeit und Wiederholbarkeit des jeweiligen Prüfverfahrens.

25068

Stand: 24.09.2012